

Protokoll

der Delegiertenversammlung des Oberw. Musikverbandes
vom 9. November 1975 in der Turnhalle von Raron

Die Delegiertenversammlung des O.M.V. ist statutengemäss einberufen worden auf Sonntag, den 9. November 1975, um 09.30 Uhr, in die Turnhalle von Raron.

ZP Gertschen eröffnet die Versammlung, deren Vorverlegung ihre Begründung in der Tatsache hat, dass 1976 das Eidg. Musikfest in Biel, und 1977 die 100-Jahrfeier des Kant. Musikverbandes stattfinden werden.

Er stellt fest, dass gegen die Einberufung und die aufgestellten Traktanden keine Einwände oder Abänderungen verlangt werden.

Damit leitet er über zur Begrüssung der Ehrengäste Gertschen Alois, König Hans, Studer Paul und Oggier Alex, der Mitglieder des K.M.V. Wyer Otto, Perren Paul und Steiner Albert, der Präsidenten der Bezirksverbände Werlen Emil, Burgener Emil, Schnidrig Josef, Troger Ernst und Bregy Hermann, der Mitglieder des Vorstandes und der Musikkommission des O.M.V., der Presse, die trotz kurzfristiger Einladung vollzählig anwesend ist, sowie aller Delegierten. Herr Pfammatter Peter, Mitglied des Kantonalvorstandes hat sich entschuldigt.

Am 23.11.73 hat unsere geschätzte Fahnenpatin, Frau Emma König-Ritter das Zeitliche gesegnet. Ihr folgte am 2.11.75 unser Ehrenmitglied, Herr Kaspar von Stockalper. Der Präsident ersucht die Anwesenden, durch Erheben von den Sitzen der Heimgegangenen ehrend zu gedenken.

Die Traktanden werden hierauf wie folgt erledigt:

1. Appell: Anwesend sind 46 Vereine mit 110 Delegierten. Abwesend sind die Sektionen Embd - Ernen - Gondo - Randa - Saas-Almagell und Zermatt.
2. Wahl der Stimmzähler: Die Herren Werlen, Ferden, und In-Albon, Eggerberg, werden vorgeschlagen und gewählt.
3. Protokoll der letzten DV: Das Protokoll der DV vom 11.11.73 in Niedergampel wird vom Sekretär verlesen, von den Delegierten stillschweigend genehmigt und vom Präsidenten verdankt.
4. Tätigkeitsbericht des Präsidenten: Der Präsident gliedert seinen Bericht in die rein interne Vorstandsarbeit und die äusseren Anlässe und Gegebenheiten.

Die Verbandsarbeit wurde in sechs Vorstandssitzungen, in mehreren Sitzungen mit den Organisatoren von Verbandsfesten, sowie in häufigen Besprechungen mit der Musikkommission und deren Präsidenten bewältigt.

Als Anlässe sind festgehalten die Musikfeste 1974 in Varen und Termen, das Verbandsfest 1975 in Steg, sowie die Bezirksmusikfeste. Alle diese Anlässe waren ausgezeichnet organisiert und verdienen Dank und Anerkennung.

Gratulation und Dank gehen sodann an alle Vereine, die in den verflossenen zwei Jahren ein Jubiläum feiern, eine Neuinstrumentierung oder Neuuniformierung durchgeführt haben.

Dem Kurswesen wurde wieder volle Aufmerksamkeit gezeigt. Näheres hierüber wird der Präsident der Musikkommission, Herr Zahner, berichten. Ihm und seinen Mitarbeitern gilt der beste Dank.

An der Delegiertenversammlung des E.M.V. vom März 1974 wurde unser Ehrenmitglied und Kantonalpräsident Alex Oggier mit dem höchsten Wahlresultat ins eidg. Musikparlament gewählt. Ihm sei an dieser Stelle nochmals zur ehrenvollen Berufung herzlich gratuliert.

Auf den Kantonalverband hatte diese Wahl insofern ihre Auswirkung, als an der DV in Steg ein neuer Präsident gewählt werden musste. Herr René Turin wurde als neuer Kantonalpräsident bezeichnet. Ihm zur Seite stehen als Vertreter des Oberwallis die Herren Wyer Otto, Visp, als Vizepräsident, Pfammatter Peter, Leuk-Stadt, Steiner Albert. Steg, und Perren Paul Brig, als Nachfolger des ebenfalls abtretenden Werner Pius, Naters.

Die am 20.10.1973 gegründete Musikgesellschaft "Richinen", Bellwald-Niederwald, ist anlässlich des Gommer Bezirksmusikfestes erstmals vor ein grösseres Publikum getreten. In der Folge hat sie sich für die Aufnahme in unsern Verband entschlossen und ein entsprechendes Gesuch gestellt.

Unter der Leitung von Tromp. FW Karl Salzgeber hat sich das Reg.-Spiel 18 zur Herausgabe einer Langspielplatte entschlossen, die allen Beteiligten zur Ehre gereicht. Der Kauf dieser Platte wird allen Blasmusikfreunden bestens zum Kauf empfohlen.

Mit dem Dank an alle am Geschehen und der Entwicklung des O.M.V. irgendwie Beteiligten schliesst der Präsident seinen Bericht und wünscht ihm weiterhin den Segen Gottes.

Mit starkem Applaus wird der Bericht genehmigt.

5. Rechnungsablage und Bericht der Rechnungsrevisoren: Die vervielfältigte und verteilte Rechnung wird von der Amtsinhaberin, Frä. Edith Brunner, verlesen und kommentiert. Der Abschluss ist erfreulich. Einnahmen von Fr 17,659.30 stehen Ausgaben von Fr 15,944.80 gegenüber. Das Verbandsvermögen ist um Fr 1,714.50 auf Fr 11,976.35 angestiegen.

Die Rechnung, geprüft von den Sektionen Niedergampel und Eischoll, wird der Versammlung zur Genehmigung empfohlen, nachdem zuvor die Spesenrechnung eines Jurymitgliedes kritisiert wurde.

6. Die Genehmigung erfolgt einstimmig und ZP Gertschen verdankt der Kassierin ihre mustergültige Arbeit.
7. Wahlen: Es liegen die Demissionen des Präsidenten Herbert Gertschen, des Sekretärs Paul Perren und des Beisitzers Albert Steiner vor. Es gilt daher zu wählen:
 - a) Verbandspräsident: Vom scheidenden Präsidenten wird als Nachfolger Salzgeber Karl, Raron, vorgeschlagen. Der Antrag findet allgemein sehr gute Aufnahme, Herr Salzgeber wird einstimmig gewählt. Der Gewählte erklärt Annahme der Wahl, dankt der Versammlung für das geschenkte Vertrauen und bittet um tatkräftige Unterstützung.
 - b) Vorstand: Die verbleibenden Vorstandsmitglieder, Frä. Edith Brunner, die Herren Venetz Theo, Werlen Emil und Juon Roman werden zur Wiederwahl vorgeschlagen und mit Akklamation bestätigt. Als Vertreter des Bezirkes Brig wird im 2. Wahlgang Burgener Emil, Termen, gewählt, während Herr Amcker Daniel den Bezirk Leuk Westlich-Raron vertreten wird.
 - c) Musikkommission: Die Herren Zahner Karl Gallus, Präsident, Heinzmann Josef und Mathier Norbert werden bestätigt. Neu in die Musikkommission vorgeschlagen und gewählt wird Bregy Roland, Raron.

d) Rechnungsprüfungs-Sektionen: Vorgeschlagen und gewählt werden die Sektionen Raron und Susten.

8. Kurswesen: Als Präsident der Musikkommission erstattet Herr Karl Gallus Zahner ausführlich Bericht über Organisation und Durchführung der Kurse.

51 Teilnehmer besuchten die Kurse 1973/74, 63 diejenigen von 1974/75.

Ein gerütteltes Mass von Arbeit wurde von den Organisatoren und Kursleitern abverlangt und bereitwillig geleistet. Schwierigkeiten, besonders in der Lokalbeschaffung, wurden gemeistert. Allen Beteiligten gebührt Dank und Anerkennung.

Für das Jahr 1976 ist das Erscheinen des neuen Kursreglementes des E.M.V. zu erwarten, Es dürfte grundlegende Aenderungen in allen Sparten der Weiterbildung beinhalten.

ZP Gertschen verdankt die Ausführungen und spricht Herrn Zahner und seinen Mithelfern in der Musikkommission für das Geleistete seine Anerkennung aus.

9. Verbandsfeste 1976: Aus den eingangs angeführten Gründen finden 1976 Verbandsfeste statt. Zur Durchführung gelangen werden 2 kleine Feste. Nach Konsultation der Festkontrolle und Kontaktnahme mit den interessierten Vereinen werden Eggerberg und Bürchen vorgeschlagen und als Festsektionen bezeichnet.

10. Festsetzung der Beiträge und Entschädigungen: Mit Fr 1.- Verbandsbeitrag pro Mitglied, Fr 500.- für das kleine und Fr 1,000.- für das grosse Verbandsmusikfest werden die Ansätze unverändert übernommen.

11. Mutationen: Von der Musikgesellschaft "Richinen", Bellwald-Niederwald liegt der offizielle Antrag zum Beitritt vor. Die Versammlung entspricht einstimmig diesem Gesuch; ZP Gertschen gratuliert der "Richinen" und heisst sie als 52. Sektion in unserm Verband herzlich willkommen.

12. Ernennung von Ehrenmitgliedern: Die scheidenden Vorstandsmitglieder Perren und Steiner werden vom ZP Gertschen, ZP Gertschen von Vizepräsident Venetz als Ehrenmitglieder vorgeschlagen. Die Versammlung stimmt diesen Vorschlägen mit Akklamation zu. Die Gewählten ihrerseits verdanken die ihnen zuteilgewordene Ehrung und versprechen auch für die Zukunft tatkräftige Mitarbeit.

13. Anträge des Vorstandes und der Sektionen: Die Sektion Leukerbad fragt an, ob das Fallenlassen der Gottesdienste an den Verbandsfesten in Betracht gezogen werden kann, dies in Anbetracht der bestehenden Möglichkeiten. Vorstand und Versammlung finden einen gemeinschaftlichen Gottesdienst als Krönung unserer Feste und wünschen daher Beibehaltung des Gottesdienstes.

Vom Bezirksverband Brig liegt ein Antrag vor, die Preisgestaltung der Festkarte zu überprüfen und tiefgreifende Aenderungen anzustreben. Der Antrag wird vom Bezirkspräsidenten, Burgener Emil begründet und von Herrn Zinner Josef unterstützt.

Die Diskussion wird sehr rege benützt. Die Herren Schnydrig, Noti, Griching und Tscherrig legen ihre Ansicht dar. Allgemein herrscht die Auffassung, eine Rückkehr zur Einfachkeit sei zu begrüssen. In der Abstimmung vereinigt der Vorschlag Zinner, Voessen und Desert fallen zu lassen und pro 3 Personen 1 Flasche Wein abzugeben, die Mehrheit der abgegebenen Stimmen.

Inzwischen sind als weitere Gäste HH Pfarrer Arnold und Gemeindepräsident Imboden zu uns gestossen. ZP Gertschen heisst die Genannten herzlich willkommen.

14. Verschiedenes: Eine Anfrage beantwortet der Vorsitzende dahingehend, dass die Veteranentagung alle 3 Jahre durchgeführt wird. Die nächste Tagung findet somit 1976 statt.

Herr Oggier überbringt die Grüsse des Eidg. Musikverbandes. Er gratuliert der Sektion Bellwald-Niederwald zu ihrem Beitritt in den O.M.V. und wünscht ihr alles Gute. Im weitem orientiert er kurz über die Probleme des E.M.V. und des Eidg. Musikfestes in Biel. Aus dem Wallis sind bis heute nur 4 Vereine gemeldet, was er ausserordentlich bedauert. Es ergeht ein Appell an alle Vereine, die verbleibende Frist zur Anmeldung zu benützen. Seine persönliche Aufgabe erblickt er darin, als Verbindungsmann des Kantonalen und Oberwalliser Musikverbandes zum E.M.V. zu amten. Er gratuliert der Versammlung, dass sie sich zur Einfachheit zurückfindet und erläutert an Hand von Beispielen, wie an andern Orten Musikfeste organisiert und Festessen serviert werden.

Mit einem speziellen Gruss an Ehrenpräsident Alois Gertschen, an die Ehrenmitglieder Paul Studer und Hans König und an Verbandspräsidenten Herbert Gertschen, sowie Gratulation an dessen Nachfolger, Karl Salzgeber, schliesst er seine Ausführungen.

Als Vertreter der Sektion Eggerberg dankt Herr Zimmermann für die Zuteilung des Verbandsfestes 1976 und teilt mit, dass das Fest vom 27.-30.5.1976 in Baltschieder zur Durchführung gelangen wird.

Auf Anfrage von Herrn Noti teilt Herr Knubel mit, dass das Fest in Bürchen in der zweiten Junihälfte abgehalten wird. Das genaue Datum wird raschmöglichst bekanntgegeben werden.

Mit der Zuteilung der Vereine auf die festgebenden Sektionen, die durch das Los erfolgte, und nachdem sich niemand mehr zum Wort gemeldet hat, erklärt der Vorsitzende den offiziellen Teil der diesjährigen DV als geschlossen.

Gemeinsam begibt sich hierauf die Versammlung zur Felsenkirche, wo unter den Klängen der "Raronia" und den Gebeten und dem Segen von HH Pfr. Arnold unserer toten Kameraden gedacht wird.

Nach einer Besichtigung der Felsenkirche, die in ihrer Einmaligkeit volle Bewunderung und Anerkennung abzwingt und dem von der Gemeinde offerierten Aperitif, ging es unter den Klängen der "Raronia" zurück in die Turnhalle, zum gemeinsamen Mittagessen.

Die Gelegenheit ungezwungenem Zusammensein benützt ZP Gertschen, HH Pfr. Arnold für die Totenehrung, Gemeindepräsident Imboden und Musikpräsident Salzgeber für die freundliche Aufnahme zu danken.

Im Namen der Gemeinde richtet Präsident Imboden Worte des Dankes an die Versammlung und wünscht dem Verband für die Zukunft weiterhin vollen Erfolg.

Herr Wyer Otto, Vizepräsident des K.M.V. und Herr Oggier Alex finden ihrerseits lobende Worte für den Einsatz und die Tätigkeit des O.M.V.

Mit dem Lied unserer Väter, der Walliser Hymne, angestimmt von Alex klingt die in allen Teilen flott verlaufene DV aus.

Der Sekretär:

*Der Vertreter von Bürchen teilt mit, dass das Musikfest auf den 13.6.76 festgesetzt ist.